



Luzerner
Kantonalbank

Ordentliche Generalversammlung 2022

Montag, 11. April 2022



Inhalt

- 3 | **Brief des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**
- 6 | **Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates**
- 10 | **Informationen zur Generalversammlung**
- 12 | **Jahres- und Finanzbericht 2021** (Kurzfassung)
- 13 | Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage
- 18 | Geschäftsjahr 2021 in Zahlen
- 22 | **Corporate Governance und Vergütungen**
(Kurzfassung)
- 22 | Verwaltungsrat
- 26 | Geschäftsleitung
- 30 | **Investoren-Informationen**

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Unser Start in die neue Strategieperiode 2021 bis 2025 ist sehr gut gelungen. Trotz der COVID-19-bedingten Auflagen und der anspruchsvollen Marktbedingungen mit anhaltend tiefen Zinsen konnten wir die Dienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden jederzeit in vollem Umfang anbieten, ein steigendes Geschäftsvolumen abwickeln und unsere Ertragskraft steigern. Gleichzeitig haben wir zahlreiche Projekte im Rahmen unserer neuen Strategie «LUKB25» angestossen.

Antrag auf Dividende von 12.50 Franken pro LUKB-Namenaktie

Mit einem Konzerngewinn von 221.4 Millionen Franken haben wir das Geschäftsjahr 2021 ausgezeichnet abgeschlossen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 11. April 2022 die Ausschüttung einer Dividende von unverändert 12.50 Franken pro LUKB-Namenaktie. Mit dieser beantragten Dividende erhält der Hauptaktionär Kanton Luzern (LUKB-Beteiligung von 61.5%) insgesamt 65.3 Millionen Franken. Zusammen mit der Abgeltung für die Staatsgarantie (9.3 Millionen Franken) und den Kantonssteuern (8.0 Millionen Franken) entrichtet die LUKB dem Kanton Luzern für das Geschäftsjahr 2021 erneut über 80 Millionen Franken. In diesen Betrag noch nicht eingerechnet sind weitere Steuern, welche wir als privatrechtliche Aktiengesellschaft auch auf Bundes- und Gemeindeebene entrichten.

Personelle Veränderung im Verwaltungsrat

Wie bereits im Dezember 2020 angekündigt, wird Vizepräsident Josef Felder an der kommenden Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl antreten und nach 14 Amtsperioden aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich erneut zur Wiederwahl für die Amtsdauer von einem Jahr. Nach der GV 2022 wird sich der Verwaltungsrat aus zwei Verwaltungsrätinnen und sechs Verwaltungsräten zusammensetzen.



Verwaltungsratspräsident Markus Hongler (rechts)
und CEO Daniel Salzmann

Anpassungen der Aufbauorganisation ab 2023

Um künftig die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) sowie die Digitalisierungsthemen effizienter steuern zu können, werden wir ab 1. Januar 2023 die bisher im Departement Finanzen integrierte Informatik neu dem Departement Marktservices unterstellen. Mit dieser Reorganisation sind personelle Wechsel in der Geschäftsleitung verbunden: Leo Grüter, seit 2010 Leiter des Departements Firmenkunden & Private Banking, wird per Ende Jahr 2022 in Pension gehen. Beat Hodel, aktueller Leiter des Departements Marktservices, tritt dessen Nachfolge an. Für die GL-Funktion an der Spitze des um die Informatik erweiterten Departements Marktservices haben wir den Rekrutierungsprozess gestartet.

Eigenkapitalerhöhung im Jahr 2023 geplant

Zur weiteren Stärkung unserer Eigenmittelbasis planen wir für das Jahr 2023 eine Eigenkapitalerhöhung von maximal 500 Millionen Franken. Damit wollen wir das Fundament für die erfolgreiche Weiterentwicklung

unseres Geschäftsmodells legen, nachhaltiges Wachstum erzielen und gleichzeitig unsere langfristige Handlungsfreiheit bei steigenden Eigenmittelanforderungen sichern. Mit der geplanten Kapitalerhöhung legen wir die Basis, dass unsere strategischen Gewinnziele bis zum Ende der aktuellen Strategieperiode erhöht werden können. Angestrebtes Ziel ist, die Ausschüttung pro Aktie für das Geschäftsjahr 2023 trotz der Kapitalerhöhung auf dem bisherigen Niveau zu halten. Unser Hauptaktionär Kanton Luzern hat im Dezember 2021 seine Absicht bekanntgegeben, dass er die ihm zustehenden Bezugsrechte vollständig ausüben möchte. Der politische Prozess im Kantonsparlament wird im Herbst 2022 im Rahmen der Budgetberatung für das Jahr 2023 stattfinden. Gemäss der heutigen Planung wird die Kapitalerhöhung an der übernächsten Generalversammlung vom 17. April 2023 zur Abstimmung traktandiert.

Wir danken herzlich

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir unseren Kundinnen und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und unseren Aktionärinnen und Aktionären für die langjährige Verbundenheit mit unserer Bank. In den Dank schliessen wir auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, die mit ihrer Kompetenz und ihrem persönlichem Engagement dazu beitragen, dass die Luzerner Kantonalbank weiterhin die führende Bank in unserer Region ist und bleibt.

Freundliche Grüsse

Markus Hongler
Präsident des Verwaltungsrates

Daniel Salzmann
CEO

Luzern, 9. März 2022

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. Geschäftsbericht 2021 (inkl. Lagebericht)/ Konzern- und Stammhausrechnung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht) sowie die Konzern- und Stammhausrechnung für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

2. Vergütungen

Weitere Informationen zu den nachfolgenden Vergütungen finden Sie ab Seite 24 in dieser Broschüre, im Kapitel «Vergütungsbericht» im Geschäftsbericht 2021 sowie unter lukb.ch/finanzinformationen.

2.1 Vergütung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, die Auszahlung der Gesamtvergütung von 926 039 Franken an die Mitglieder des Verwaltungsrates (inkl. Personalnebenkosten von 66 039 Franken) für die abgelaufene Wahlperiode GV 2021 bis GV 2022 zu genehmigen.

2.2 Variable Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die variable Vergütung für die Geschäftsleitung von total 2 133 372 Franken für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

2.3 Fixe Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die fixe Vergütung für die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 von maximal 3 370 000 Franken zu genehmigen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der geschäftsführenden Organe

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und den geschäftsführenden Organen für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

4. Gewinnverwendung 2021

	in Franken
Jahresgewinn Stammhaus	219 160 193
+ Gewinnvortrag Vorjahr	746 015
Bilanzgewinn 2021 zur Verfügung der Generalversammlung	219 906 209

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2021 wie folgt zu verwenden:

	in Franken
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	9 000 000
Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserven	104 000 000
Dividende 12.50 Franken je Aktie ¹	106 250 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	656 209
Total Gewinnverwendung	219 906 209

¹ Aktien, die sich zum Auszahlungszeitpunkt im Eigentum der LUKB befinden, sind nicht ausschüttungsberechtigt. Damit kann sich der ausgewiesene Ausschüttungsbetrag entsprechend noch reduzieren.

Die vorgeschlagene Dividende von 12.50 Franken brutto pro Aktie ergibt eine Ausschüttungsquote (Payout Ratio) von 43.0%. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 12. April 2022. Ab dem 14. April 2022 werden die Aktien Ex-Dividende gehandelt. Die Gutschrift nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer erfolgt am 20. April 2022.

5. Wahlen

Der Verwaltungsrat beantragt die folgenden **Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Personal- und Vergütungsausschuss** für die Amtsdauer von einem Jahr:

5.1 Markus Hongler, Zürich ZH

5.1.1 Wiederwahl als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrates
sowie

5.1.2 Wiederwahl als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses

5.2 Martha Scheiber, Uitikon Waldegg ZH

5.2.1 Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates und

5.2.2 Wiederwahl als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Martha Scheiber zur Vizepräsidentin des Verwaltungsrates und zur Vorsitzenden des Personal- und Vergütungsausschusses zu ernennen.

5.3 Stefan Portmann, Rüslikon ZH

5.3.1 Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates und

5.3.2 Neuwahl als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die folgenden **Wiederwahlen in den Verwaltungsrat** für die Amtsdauer von einem Jahr:

5.4 Prof. Dr. Andreas Dietrich, Richterswil ZH

5.5 Andreas Emmenegger, Luzern LU

5.6 Franz Grüter, Eich LU

5.7 Roger Studer, Pfäffikon SZ

5.8 Nicole Willimann Vyskocil, Meggen LU

5.9 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für die Amtsdauer von einem Jahr.

5.10 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Kanzlei Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG, Alpenquai 28a, 6005 Luzern, per Vollmacht vertreten durch Dr. iur. Markus Kaufmann, Rechtsanwalt und Notar, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von einem Jahr.



Informationen zur Generalversammlung

LUKB-Generalversammlung 2022 ohne physische Aktionärspräsenz

Aufgrund der COVID-19-bedingten Planungsunsicherheit für Grossveranstaltungen bis Mitte Februar 2022 und gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen² hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Generalversammlung vom 11. April 2022 erneut ohne Aktionärspräsenz durchzuführen. Wie bereits in den Vorjahren sind die Aktionärinnen und Aktionäre aufgefordert, das Stimm- und Wahlrecht via Instruktionen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter wahrzunehmen, indem sie die Kanzlei Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG, Alpenquai 28a, 6005 Luzern, Dr. iur. Markus Kaufmann, bevollmächtigen und instruieren. Die Instruktionen können schriftlich bis am 8. April 2022 (Posteingang) oder elektronisch bis am 10. April 2022 (23.59 Uhr) abgegeben werden. Allfällige Vollmachten und Instruktionen an die LUKB als Depotvertreterin oder an Organe der LUKB werden nicht selbst ausgeübt, sondern an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter weitergeleitet.

Traktanden und Abstimmungsunterlagen

Die Aktionärinnen und Aktionäre erhalten ihre Abstimmungsunterlagen und die Traktanden für die Generalversammlung Mitte März 2022 per Post zugestellt.

Stimm- und Wahlberechtigung

Stimm- und wahlberechtigt sind all jene Aktionärinnen und Aktionäre, die am 28. März 2022, 17.00 Uhr (Buchschluss), im Aktienregister eingetragen sind. In der Zeit vom 29. März bis und mit 11. April 2022 werden keine Eintragungen von Namenaktien im Aktienregister der Gesellschaft vorgenommen. Aktionärinnen und Aktionäre, die in diesem Zeitraum LUKB-Aktien kaufen oder verkaufen, sind für diese Aktien nicht (mehr) stimm- und wahlberechtigt. Aktionärinnen und Aktionäre können ihre Fragen und Voten zu den Traktanden per Post bis am 1. April 2022 einreichen an: Luzerner Kantonalbank AG, Generalsekretariat, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern.

Luzern, 9. März 2022
Luzerner Kantonalbank AG



Markus Hongler
Präsident des Verwaltungsrates



Rahel Reichlin
Sekretär des Verwaltungsrates

² Art. 8 des Covid-19-Gesetzes in Verbindung mit Art. 27 der Covid-19-Verordnung 3



Jahres- und Finanzbericht 2021

Kurzfassung

Auf den nächsten Seiten ist der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2021 zusammengefasst. Die ausführliche Berichterstattung erfolgt im Geschäftsbericht 2021 (170 Seiten). Dieser steht online (lukb.ch/finanzinformationen) ab dem 18. März 2022 zum Download bereit. Die gedruckte Ausgabe 2021 ist bestellbar und liegt in allen Geschäftsstellen der LUKB auf.

Der **ausführliche Geschäftsbericht 2021** enthält

- den Jahresbericht (inkl. Lagebericht) zum Geschäftsjahr 2021 sowie Ausführungen zur unternehmerischen Verantwortung,
- den Finanzbericht mit ausführlichen Zahlen und Tabellen zur Konzern- und zur Stammhausrechnung der LUKB sowie die Berichte der Revisionsstelle,
- den Vergütungsbericht mit den Vergütungssystemen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und
- den Bericht zur Corporate Governance mit den von der Schweizer Börse SIX verlangten Informationen.



Link zum ausführlichen
Geschäftsbericht 2021

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Für die Strategie «LUKB25» hat die LUKB zwei Kernthemen definiert: Das Kernthema Wachstum hat zum Ziel, die Ertragsbasis der Bank zu verbreitern und neue Ertragsquellen zu erschliessen. Beim zweiten Kernthema konzentriert sich die LUKB auf den Effizienzgewinn durch den Einsatz digitaler Arbeitsmethoden. Die LUKB liegt nach dem ersten Jahr der laufenden Strategieperiode 2021–2025 mit allen finanziellen Strategiezielen auf Kurs.

Finanzielle Strategieziele erreicht

Die LUKB hat mit dem Unternehmensgewinn nach Steuern 2021 von 246.4 Millionen Franken ein ausgezeichnetes Resultat erzielt und auf das definierte Rentabilitätsziel beim **kumulierten Unternehmensgewinn** bis Ende 2025 (1 025 bis 1 100 Millionen Franken) bereits einen Vorsprung erarbeitet. Zur Stärkung des harten Kernkapitals wurden vom Unternehmensgewinn 25 Millionen Franken den Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen. Damit resultiert für das Jahr 2021 ein Konzerngewinn von 221.4 Millionen Franken. Den strategischen Zielwert für die **Cost-Income-Ratio** hat die LUKB bei maximal 50 % angesetzt. Mit einem Wert im Jahr 2021 von 42.9 % wurde diese Maximalgrenze deutlich unterschritten. Damit gehört die LUKB zu den effizientesten Universalbanken der Schweiz. Als Masszahl für ihre Solidität hat die LUKB für die **Gesamtkapital-Ratio** eine

strategische Zielspanne von 14 bis 18 % definiert. Per Ende 2021 lag sie mit 17.6 % klar innerhalb des Bereichs. Ebenso beim harten **Kernkapital**: Die LUKB übertraf mit 12.3 % das von ihr selber gesetzte Minimalziel von 11 % deutlich.

Unangefochtene Nummer 1 unter den Banken im Wirtschaftsraum Luzern

Marktforschungsergebnisse und mehrfache Auszeichnungen bestätigen die starke Marktstellung der LUKB im Wirtschaftsraum Luzern: Beim Private Banking-Rating 2021 des Schweizer Wirtschaftsmagazins BILANZ in der Kategorie «regional tätige Banken» hat die LUKB das Prädikat «ausgezeichnet» erhalten. Es ist seit 2009 der sechste Podestplatz in diesem Rating, was die hohe Konstanz in der Anlagekompetenz und die Servicequalität der LUKB unterstreicht.

Die langjährigen Digitalisierungsanstrengungen der LUKB wurden in

der Studie des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) zur «digitalsten Schweizer Retailbank» bestätigt. Hinter wesentlich grösseren Banken belegte die LUKB den sehr guten sechsten Rang von 35 geprüften Instituten.

Den ausgezeichneten zweiten Rang erreichte die LUKB beim Comparis-Kundenzufriedenheitsrating und bereits zum dritten Mal in Serie hat die LUKB den Scope Award in der Kategorie «Bester Asset-Manager Spezialanbieter» gewonnen und dabei 48 namhafte Mitbewerber hinter sich gelassen.

Strategie «LUKB25»: Wachstum durch Verbreiterung der Ertragsbasis

Beim Kernthema Wachstum will die LUKB ihre Ertragsbasis verbreitern und neue Ertragsquellen erschliessen. Im vergangenen Jahr hat die LUKB die Marktbearbeitung und die Produktentwicklung im Anlagegeschäft intensiviert. Ab 2022 integriert auch die LUKB systematisch Nachhaltigkeitskriterien in die Investmentanalyse, die Anlagepolitik und die Anlageentscheidungen. Das Management der LUKB Expert-Fonds wird 2022 ebenfalls auf die ESG-Systematik (ESG = Environment, Social, Governance) ausgerichtet.

Als Emittentin im Markt für Strukturierte Produkte hat sich die LUKB mittlerweile gut etabliert: Im Jahr 2021 erreichte das Transaktionsvolumen 1.438 Milliarden Franken, unter anderem auch durch die Erweiterung der Produktpalette mit «Aktiv gemanagten Zertifikaten» (AMC).

Ein neues Produkt ist auch der im September 2020 eingeführte Fondssparplan. Als Alternative zum Sparkonto findet er grossen Anklang bei der Kundschaft: Bis Ende 2021 wurden bereits rund 16 000 Fondssparpläne eröffnet.

Wachstum strebt die LUKB auch über strategische Kooperationen mit Unternehmen an, die mit ihrer Fachexpertise das Know-how und die Dienstleistungen der LUKB optimal ergänzen: So ist die LUKB im Jahr 2021 eine Vertriebspartnerschaft mit der Swissquote Bank AG im Bereich «Aktiv verwaltete Zertifikate» (AMC) eingegangen und hat die Zusammenarbeit seit Januar 2022 als exklusive Vertriebspartnerin für Hypotheken vertieft.

Zusammen mit den Kantonalbanken von St. Gallen und Graubünden beteiligt sich die LUKB seit 2021 am PropTech-

Unternehmen emonitor AG mit dem Ziel, die etablierte Immobilienplattform «newhome.ch» schrittweise zu einem Netzwerkknoten in einem Ökosystem für Immobilien und Wohnen auszubauen.

Weiter prüft die LUKB in Kooperation mit der Fundamenta Group Holding AG aktuell die Einführung eines Immobilienfonds, bei dessen Realisierung die Markteinführung voraussichtlich im ersten Semester 2023 erfolgen wird.

Strategie «LUKB25»: Effizienzgewinn durch digitale Arbeitsmethoden

Die LUKB wird in der laufenden und auch in künftigen Strategieperioden ihr Geschäftsmodell in wesentlichen Teilen digital transformieren. Im Fokus stehen dabei der hohe Kundennutzen und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der aktuelle Umbau der LUKB-Geschäftsstellen von Transaktions- zu Beratungsbanken ist Teil dieser Transformation. Die LUKB verzeichnet seit Jahren eine kontinuierliche Abnahme von Schaltertransaktionen und von Bargeldbezügen an den Banco-maten. Entsprechend richtet die LUKB ihre Geschäftsstellen verstärkt auf die Kundenberatung aus. Im Jahr 2021 wur-

den die Filialen in Beromünster, Ebikon, Kriens, Meggen, Rothenburg, Ruswil und Weggis umgebaut und wiedereröffnet. Im laufenden Jahr sind Umbauten in Hitzkirch, Littau, Luzern-Löwenplatz, Root und Wolhusen vorgesehen. Die LUKB rechnet damit, die Transformation ihrer Geschäftsstellen im Jahr 2023 abschliessen zu können.

Im Gegenzug hat das bargeldlose Zahlen mit den Debit- und Kreditkarten sowie dem Smartphone deutlich zugenommen. Bereits hat die LUKB Samsung-Pay und Apple-Pay eingeführt - weitere Anbieter werden gestaffelt ab dem ersten Quartal 2022 folgen. Bei Twint plant die LUKB, die bisherige Prepaid-Lösung bis Ende Jahr 2022 durch eine direkte Kontoanbindung zu erweitern.

Im Jahr 2021 erfolgten bereits über 50 Prozent aller E-Banking-Zugriffe via Smartphone. Die LUKB investiert deshalb verstärkt in das Mobile-Banking und wird im April 2022 eine vollständig überarbeitete E-Banking-App einführen. Zeitgleich lanciert die LUKB die digitale Vorsorgelösung «fluks 3a» - ein ausschliesslich via Smartphone erhältliches Online-Produkt für das Säule 3a-Wertschriftensparen.

Digital erfolgt seit gut einem Jahr auch der Kundeneröffnungsprozess. Dies reduziert die Durchlaufzeit und sichert eine identische und interaktive Umsetzung in allen Geschäftsstellen. Auf Basis dieses neu entwickelten Kundeneröffnungsprozesses will die LUKB im Verlauf von 2022 eine Kundenidentifikation per Video einführen.

Intensive Bautätigkeit

Die LUKB wird ihre Kundenhalle am Hauptsitz an der Pilatusstrasse in Luzern ab Sommer 2022 während zwölf Monaten umfassend sanieren. Auch die geplante Aufstockung des Hauptsitzes wird gegen Ende 2022 mit einem Architekturwettbewerb weiter vorangetrieben.

Beim Projekt «Metropool» am Seetalplatz in Emmenbrücke wird die Baueingabe im Frühling 2022 erfolgen. Die Überbauung wird in zwei Etappen umgesetzt. Voraussichtlich im Winter 2024/25 wird die heutige Geschäftsstelle in Emmenbrücke in den markanten Bau im neuen Stadtteil «Smart City Luzern Nord» einziehen können.

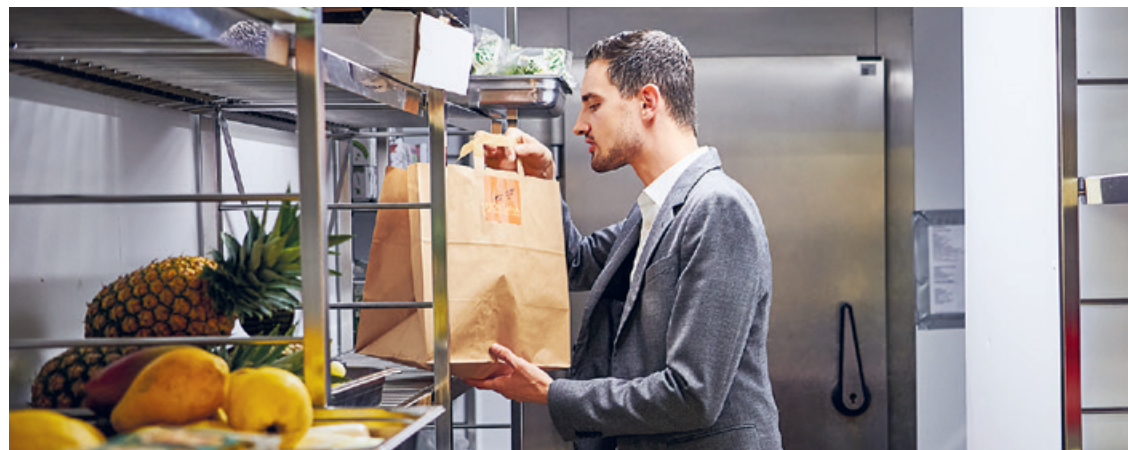
Plangemäss werden im Herbst 2022 die bisher in der Surseer Oberstadt gelegene LUKB-Geschäftsstelle und das LUKB-Provisorium beim Surseepark ihren Umzug in die neue Überbauung «Dreiklang» in Sursee vollziehen.

Zukunftsweisende Personalstrategie

Die LUKB hat beim Swiss Arbeitgeber Award 2021 in der Kategorie der grossen Unternehmen den dritten Rang erreicht und will mit der neu formulierten Personalstrategie auch zukünftig zu den attraktivsten Arbeitgeberinnen der Schweiz gehören. Neue, flexiblere Arbeits- und Arbeitszeitmodelle ermöglichen es den LUKB-Mitarbeitenden, ihr Berufs- und Privatleben besser aufeinander abzustimmen, was unter anderem eine Voraussetzung ist, um mehr Frauen für anspruchsvolle Fach-, Kundenberatungs- und Führungsfunktionen zu gewinnen. Auf der Führungsebene setzt die LUKB den Ausbildungsschwerpunkt bei Fähigkeiten an, die es braucht, um Veränderungsprozesse erfolgreich zu steuern. Als eine der ersten Banken in der Schweiz verzichtet die LUKB seit Januar 2022 auf Ränge und fördert so eine Kultur der unkomplizierten Zusammenarbeit, bei der die Ergebnisse im Zentrum stehen.

Ausblick 2022

Die LUKB ist bisher von potenziell negativen Folgen der Pandemie verschont geblieben. Dies gilt insbesondere auch für ihr Kreditportefeuille, das eine unverändert hohe Qualität aufweist. Vorausgesetzt, dass die Anfang Jahr 2022 formulierten Konjunkturprognosen eintreffen respektive der Krieg in der Ukraine keine wesentlichen Auswirkungen auf die Schweizer Wirtschaft und unser Marktgebiet hat, ist es das Ziel der LUKB, einen Konzerngewinn 2022 auf Vorjahreshöhe zu erreichen. Zum heutigen Zeitpunkt lassen sich die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf unsere Geschäftstätigkeit noch nicht abschätzen.



Erfolgsrechnung Konzern

Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet. Die Addition/Subtraktion erfolgt mit gerundeten Beträgen.

Werte in 1000 Franken	2021	2020 ¹	Veränderung	
			absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	401 511	418 334	-16 823	-4.0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	26 724	27 380	-655	-2.4
Zinsaufwand	-35 155	-62 180	27 025	-43.5
Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft	393 081	383 534	9 547	2.5
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-20 978	-17 774	-3 204	18.0
Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft	372 103	365 760	6 343	1.7
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	101 004	89 342	11 662	13.1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3 072	2 402	669	27.9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	25 634	20 648	4 987	24.2
Kommissionsaufwand	-9 275	-9 098	-178	2.0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	120 435	103 294	17 141	16.6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	51 635	50 267	1 367	2.7
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	26 597	3 847	22 751	591.5
Beteiligungsertrag	5 234	3 436	1 798	52.3
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	2 903	562	2 341	416.4
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	2 331	2 874	-543	-18.9
Liegenschaftenerfolg	5 071	4 905	167	3.4
Anderer ordentlicher Ertrag	1 281	3 013	-1 732	-57.5
Anderer ordentlicher Aufwand	-1 053	-3 430	2 377	-69.3
Übriger ordentlicher Erfolg	37 131	11 770	25 361	215.5
Geschäftsertrag	581 303	531 092	50 211	9.5
Personalaufwand	-177 944	-171 733	-6 210	3.6
Sachaufwand	-70 897	-71 092	195	-0.3
Abgeltung Staatsgarantie	-9 282	-8 183	-1 099	13.4
Geschäftsaufwand	-258 122	-251 008	-7 115	2.8
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-38 055	-26 208	-11 848	45.2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-2 444	-3 633	1 190	-32.7
Geschäftserfolg	282 682	250 243	32 439	13.0
Ausserordentlicher Ertrag	0	4 400	-4 400	-100.0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	n.a.
Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	-25 000	-8 000	-17 000	212.5
Auflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	0	0	0	n.a.
Steuern	-36 297	-35 771	-527	1.5
Konzerngewinn	221 384	210 872	10 512	5.0

¹ Aufgrund einer Anpassung der Bilanzierungsgrundsätze wurden die Vorjahreszahlen zu Vergleichszwecken angepasst (Restatement).

Bilanz Konzern

Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet. Die Addition/Subtraktion erfolgt mit gerundeten Beträgen.

Werte in 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020 ¹	Veränderung	
			absolut	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	9 440 060	7 557 244	1 882 816	24.9
Forderungen gegenüber Banken	656 728	789 638	-132 910	-16.8
Kundenausleihungen	37 229 035	34 945 798	2 283 236	6.5
Forderungen gegenüber Kunden	4 525 011	3 986 781	538 231	13.5
Hypothekarforderungen	32 704 023	30 959 018	1 745 006	5.6
Handelsgeschäft	491 561	304 348	187 213	61.5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	334 206	418 838	-84 632	-20.2
Finanzanlagen	4 267 557	4 355 748	-88 191	-2.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	57 525	56 314	1 211	2.2
Nicht konsolidierte Beteiligungen	31 001	24 627	6 374	25.9
Sachanlagen	275 486	236 996	38 490	16.2
Immaterielle Werte	32 495	40 972	-8 477	-20.7
Sonstige Aktiven	21 702	8 313	13 388	161.1
Total Aktiven	52 837 354	48 738 835	4 098 519	8.4
Total nachrangige Forderungen	6 659	17 210	-10 551	-61.3
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	5 001	-5 001	-100.0
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 966 265	4 505 497	-539 232	-12.0
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 905 000	2 644 641	-739 641	-28.0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	28 551 009	25 338 078	3 212 931	12.7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	49 067	23 320	25 748	110.4
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	370 191	437 399	-67 208	-15.4
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	262 410	109 752	152 658	139.1
Kassenobligationen	6 491	8 929	-2 438	-27.3
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	14 302 569	12 376 031	1 926 538	15.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	233 451	219 195	14 255	6.5
Sonstige Passiven	57 520	46 482	11 037	23.7
Rückstellungen	51 506	48 843	2 662	5.5
Reserven für allgemeine Bankrisiken	644 354	661 154	-16 800	-2.5
davon zweckbestimmt	53 052	94 852	-41 800	-44.1
Gesellschaftskapital	157 250	157 250	0	0.0
Kapitalreserve	97 759	96 971	788	0.8
Gewinnreserve	1 968 640	1 863 889	104 751	5.6
Eigene Kapitalanteile	-7 510	-9 468	1 958	-20.7
Konzerngewinn	221 384	210 872	10 512	5.0
Total Passiven	52 837 354	48 738 835	4 098 519	8.4
Total nachrangige Verpflichtungen	1 219 979	921 471	298 508	32.4
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1 219 454	746 434	473 020	63.4
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	346 877	272 236	74 642	27.4
Unwiderrufliche Zusagen	1 960 008	1 718 243	241 765	14.1
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	76 056	55 548	20 508	36.9
Verpflichtungskredite	10 684	2 191	8 492	387.5
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	23 077 757	27 465 995	-4 388 238	-16.0
Wertschriften- und Treuhandanlagen	30 541 886	26 015 979	4 525 906	17.4

¹ Aufgrund einer Anpassung der Bilanzierungsgrundsätze wurden die Vorjahreszahlen zu Vergleichszwecken angepasst (Restatement).

Kennzahlen Konzern

Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet. Die Addition/Subtraktion erfolgt mit gerundeten Beträgen.

(in Millionen Franken)	2017 ²	2018	2019	2020 ¹	2021
Erfolgsrechnung					
Geschäftsertrag	475.1	482.3	504.3	531.1	581.3
Geschäftsaufwand	234.6	229.7	241.1	251.0	258.1
Geschäftserfolg	214.7	225.4	238.9	250.2	282.7
Unternehmensgewinn vor Steuern (Konzerngewinn + Bildung von Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt + Steuern)	230.5	232.8	238.9	254.6	282.7
Unternehmensgewinn nach Steuern	198.4	200.4	204.9	218.9	246.4
Konzerngewinn	198.4	200.4	204.9	210.9	221.4
Bilanz (per Periodenende)					
Kundenausleihungen	28 157.8	30 687.6	32 684.0	34 945.8	37 229.0
Kundengelder	22 018.7	22 254.0	22 641.5	25 347.0	28 557.5
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	2 670.3	2 769.9	2 865.5	2 980.7	3 081.9
Bilanzsumme	35 881.6	38 761.0	42 493.1	48 738.8	52 837.4
Verwaltete Vermögen (per Periodenende)					
Verwaltete Kundenvermögen	29 670.1	28 665.4	30 987.5	32 419.6	36 963.2
Nettoneugeld	776.8	612.4	603.2	1 314.0	2 730.2
Eigenmittel (per Periodenende)					
Kernkapital-Ratio (CET1-Quote)	14.6 %	14.3 %	13.9 %	12.5 %	12.3 %
Gesamtkapital-Ratio	16.6 %	16.0 %	16.7 %	15.8 %	17.6 %
Risikogewichtete Gesamtposition	17 580.4	18 645.8	19 795.7	22 622.2	23 947.0
Leverage Ratio	7.5 %	7.3 %	7.5 %	7.7 %	6.8 %
Diverse Kennzahlen					
Total Vollzeitstellen (per Periodenende)	988.4	1 027.8	1 040.1	1 049.2	1 075.7
Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand im Verhältnis zum [Bruttoerfolg aus dem Zinsgeschäft + Kommissionserfolg + Handelserfolg + übriger ordentlicher Erfolg])	48.2 %	47.3 %	47.0 %	45.7 %	42.9 %
Eigenkapitalrendite (Unternehmensgewinn vor Steuern und Abschreibungen Goodwill im Verhältnis zum Ø Eigenkapital ohne zweckbestimmte Reserven für allg. Bankrisiken)	9.1 %	9.0 %	8.9 %	9.2 %	10.0 %

¹ Aufgrund einer Anpassung der Bilanzierungsgrundsätze wurden die Werte 2020 zu Vergleichszwecken angepasst (Restatement).

² Ohne die Einmaleinlage in die Pensionskasse von 12 Millionen Franken liegen im Jahr 2017 der Geschäftsaufwand bei 222.6 Millionen Franken, der Geschäftserfolg bei 226.7 Millionen Franken und die Cost-Income-Ratio bei 45.8%.



Corporate Governance und Vergütungen

Kurzfassung

Verwaltungsrat

(Stand 1. März 2022)



Markus Hongler



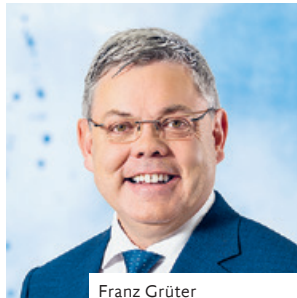
Josef Felder



Prof. Dr. Andreas Dietrich



Andreas Emmenegger



Franz Grüter



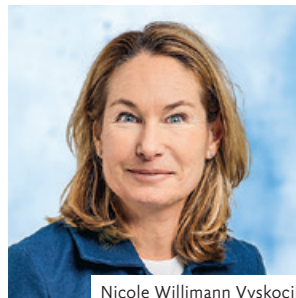
Stefan Portmann



Dr. Martha Scheiber



Roger Studer



Nicole Willimann Vyskocil

Name	Funktionen im Verwaltungsrat	Wahl in den Verwaltungsrat
Jahrgang, Nationalität, Wohnort		
Markus Hongler 1957, Schweizer, Zürich ZH	VR-Mitglied, Verwaltungsratspräsident Mitglied Personal- und Vergütungsausschuss	2018
Josef Felder 1961, Schweizer, Luzern LU	VR-Mitglied, Vizepräsident Vorsitz Personal- und Vergütungsausschuss	2008
Prof. Dr. Andreas Dietrich 1976, Schweizer, Richterswil ZH	VR-Mitglied Vorsitz Risiko- und Strategieausschuss	2015
Andreas Emmenegger 1966, Schweizer, Luzern LU	VR-Mitglied Vorsitz Prüfungs- und Finanzausschuss	2016
Franz Grüter 1963, Schweizer, Eich LU	VR-Mitglied Mitglied Risiko- und Strategieausschuss	2018
Stefan Portmann 1967, Schweizer, Rüslikon ZH	VR-Mitglied Mitglied Prüfungs- und Finanzausschuss	2017
Dr. Martha Scheiber 1965, Schweizerin, Uitikon Waldegg ZH	VR-Mitglied Mitglied Personal- und Vergütungsausschuss	2014
Roger Studer 1967, Schweizer, Pfäffikon SZ	VR-Mitglied Mitglied Risiko- und Strategieausschuss	2021
Nicole Willimann Vyskocil 1968, Schweizerin, Meggen LU	VR-Mitglied Mitglied Prüfungs- und Finanzausschuss	2021

Der Verwaltungsrat der LUKB besteht gemäss Art. 17 Abs. 1 der Statuten aus sieben bis neun Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr und läuft jeweils an der nächst folgenden Generalversammlung ab. Mit Ausnahme des Vizepräsidenten Josef Felder stellen sich alle Mitglieder des Verwaltungsrates an der Generalversammlung 2022 zur Wiederwahl bis zur GV vom 17. April 2023.

Link zu weiteren Informationen
zum LUKB-Verwaltungsrat



Vergütungen des Verwaltungsrates

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates richtet sich nach dem VR-Vergütungsreglement. Das aktuelle Reglement wurde vom Verwaltungsrat am 18. Mai 2021 verabschiedet. Eine Vergütungsperiode dauert von einer Generalversammlung bis zur nächsten Generalversammlung der LUKB (Amtsperiode). Dabei erfolgt die Auszahlung der Vergütung erst nach der Genehmigung durch die Generalversammlung. Der Verwaltungsratspräsident erhält eine Pauschalvergütung, die aufgrund der Funktion höher ausfällt als die Grundpauschalen der übrigen VR-Mitglieder. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine einheitliche Grundpauschale als Basisvergütung und eine Funktionspauschale, abhängig von individuellen Zusatzaufgaben. Diese Beträge werden grundsätzlich unabhängig vom Geschäftsergebnis festgelegt. Die Auszahlung erfolgt 50 % in bar und 50 % in während normalerweise sechs Jahren gesperrten Aktien.

Eine variable Vergütung wird nicht entrichtet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind keiner Vorsorgeeinrichtung angeschlossen. Unter Personalnebenkosten werden die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge an die Ausgleichskasse (AHV, IV, EO, FAK, ALV) ausgewiesen. Anstelle individueller Spesenentschädigungen erhalten die VR-Mitglieder Pauschalspesen, die kein Vergütungselement darstellen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben keinen Anspruch auf die für Bankmitarbeitende üblichen Sonderkonditionen und sind vom Mitarbeiterbeteiligungsprogramm der LUKB ausgeschlossen.

Der Verwaltungsrat beantragt unter Traktandum 2.1, folgende **Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat** für die Wahlperiode GV 2021 bis GV 2022 zu genehmigen.

in Franken	Basisvergütung (brutto)	Personalnebenkosten	Personalaufwand
9 VR-Mitglieder	860 000	66 039	926 039

Unter Vorbehalt der Genehmigung des obigen Antrags entsteht für das Geschäftsjahr 2021 folgender Personalaufwand (jedes Kalenderjahr umfasst Anteile von zwei Wahlperioden):

in Franken	Basisvergütung (brutto)	Personalnebenkosten	Personalaufwand
2021	813 333	61 787	875 120
2020	720 000	53 538	773 538

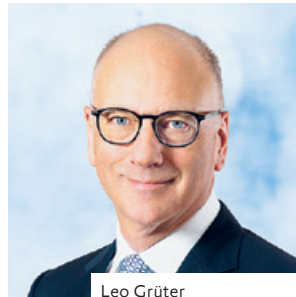
Geschäftsleitung



Daniel Salzmann



Stefan Studer



Leo Grüter



Beat Hodel



Marcel Hurschler

Name Jahrgang, Nationalität, Wohnort	Funktionen in der Geschäftsleitung	In der Geschäfts- leitung seit
Daniel Salzmann 1964, Schweizer, Meggen LU	CEO seit 2014 Leiter Präsidialdepartement	2004
Stefan Studer 1974, Schweizer, Meggen LU	GL-Mitglied Leiter Departement Privat- und Gewerbekunden	2015
Leo Grüter 1962, Schweizer, Meggen LU	GL-Mitglied Leiter Departement Firmenkunden und Private Banking	2010
Beat Hodel 1966, Schweizer, Oberkirch LU	GL-Mitglied Leiter Departement Marktservices	2009
Marcel Hurschler 1967, Schweizer, Sempach LU	GL-Mitglied CFO und Stellvertreter des CEO Leiter Departement Finanzen und Informatik	2008

Link zu weiteren Informationen
zur LUKB-Geschäftsleitung



Vergütungen der Geschäftsleitung

Die Generalversammlung genehmigt auf Antrag des Verwaltungsrates jährlich die Höhe der variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das abgelaufene Kalenderjahr. Die Höhe der individuellen variablen Vergütung hängt vom bereinigten Unternehmensgewinn

vor Steuern auf Stufe Konzern, von der Funktion innerhalb der Geschäftsleitung sowie vom individuellen Leistungswert ab. Normalerweise werden 50 % der variablen Vergütung in Form von während sechs Jahren gesperrten Aktien ausbezahlt.

Die Generalversammlung genehmigt auf Antrag des Verwaltungsrates jährlich die maximale fixe Vergütung für die Geschäftsleitung (Höhe der Basisvergütung, der Alters- und Risikobeiträge und der übrigen Personalnebenkosten) für das laufende Geschäftsjahr. Die gesetzlichen und reglementarischen Arbeitgeberbeiträge an AHV, IV, EO, FAK (1. Säule), UVG und in die Vorsorgeeinrichtungen (2. Säule) sowie übrige Zahlungsflüsse aufgrund des Personal-

reglements werden unter Personalnebenkosten ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Maximalsummen. Insbesondere die Alters- und Risikovorsorgebeiträge sowie die übrigen Personalnebenkosten können auch tiefer als die beantragte Gesamtsumme sein, da die Ausnutzung der beantragten Summen von verschiedenen Parametern (Jahresergebnis, Mitarbeiterbeurteilung usw.) abhängt.

Variable Vergütung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt unter Traktandum 2.2, die variable Vergütung für die Geschäftsleitung von total 2 133 372 Franken für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen:

in Franken / für 2021	Barauszahlung	Auszahlung in Aktien	Total variable Vergütung
5 GL-Mitglieder	1 069 000	1 064 372	2 133 372

Personalaufwand 2021

Unter Vorbehalt der Genehmigung des Antrags zur variablen Vergütung entsteht für das Geschäftsjahr 2021 folgender Personalaufwand:

in Franken	Direkte Personalvergütungen ¹	Personalnebenkosten	Personalaufwand
2021	4 124 894	1 224 943	5 349 837
2020	3 998 608	1 201 275	5 199 883

¹ bestehend aus fixer und variabler Vergütung

Fixe Vergütung 2022

Der Verwaltungsrat beantragt unter Traktandum 2.3, die fixe Vergütung für die Geschäftsleitung von maximal 3 370 000 Franken für das Geschäftsjahr 2022 zu genehmigen:

in Franken	Basisvergütung	Personalnebenkosten	Total max. fixe Vergütung
5 GL-Mitglieder	2 020 000	1 350 000	3 370 000

Investoren-Informationen

Basisdaten der LUKB-Aktie

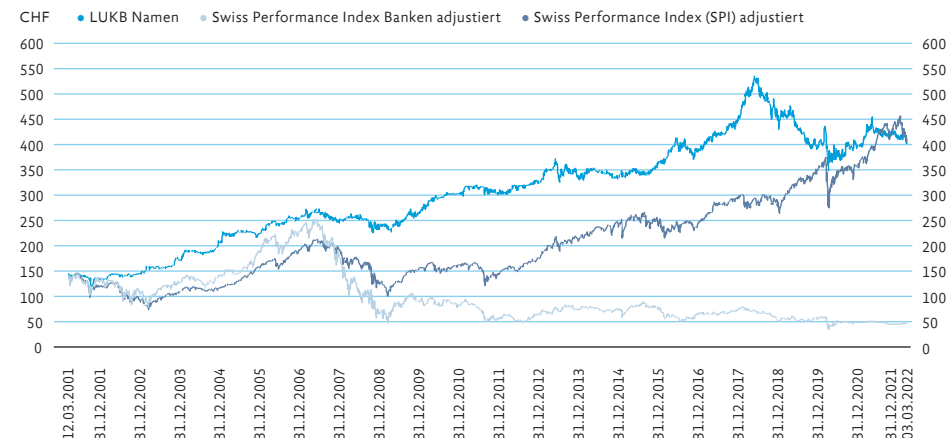
Nominal je Namenaktie	18.50 Franken
Börsenkotierung	SIX SX
Tickersymbole	LUKN (Telekurs und Bloomberg) LUKN.S (Reuters)
Valorennummer	1 169 360
ISIN-Nummer	CH001 169 3600

Wichtige Termine

Ergebnis 1. Quartal 2022: 8. April 2022
Generalversammlung 2022: 11. April 2022
Halbjahresergebnis 2022: 25. August 2022
Ergebnis 3. Quartal 2022: 28. Oktober 2022
Jahresergebnis 2022: 7. Februar 2023

Kursentwicklung der LUKB-Aktie

Luzerner Kantonalbank Namenaktie, indiziert. 12.03.2001 (erster Handelstag der LUKB-Aktien nach dem Rechtsformwechsel) bis 03.03.2022



Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020 ¹	2021
Rating Standard & Poor's Stammhaus					
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-1+	A-1+	A-1+	A-1+	A-1+
Langfristige Verbindlichkeiten	AA	AA	AA	AA	AA
Ausblick	stabil	stabil	stabil	stabil	stabil

Aktienkennzahlen je LUKB-Aktie in Franken

Schlusskurs (per Periodenende)	465.25	460.00	419.50	400.50	415.00
Buchwert (per Periodenende)	315.03	326.29	338.04	351.53	363.16
Unternehmensgewinn vor Steuern und Abschreibungen Goodwill	27.20	27.42	28.19	30.20	34.31
Konzerngewinn	23.41	23.61	24.17	24.87	26.09
Ausschüttung	12.00	12.50	12.50	12.50	12.50
Payout Ratio (Ausschüttung/Unternehmensgewinn)	51.3 %	52.9 %	51.7 %	48.4 %	43.0 %

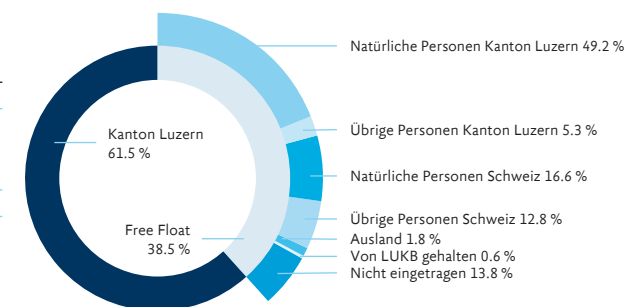
Gesamtertrag je LUKB-Aktie in Franken

Ausschüttung aus Gewinn Vorjahr	11.50	12.00	12.50	12.50	12.50
Wertveränderung	64.25	-5.25	-40.50	-19.00	14.50
Total (Total Return)	75.75	6.75	-28.00	-6.50	27.00
in % des Vorjahres-Schlusskurses	18.9 %	1.5 %	-6.1 %	-1.5 %	6.7 %

¹ Aufgrund einer Anpassung der Bilanzierungsgrundsätze wurden die Werte 2020 zu Vergleichszwecken angepasst (Restatement).

Aktionärsstruktur per 31.12.2021

Total LUKB-Aktien	8 500 000
Im Aktienregister eingetragene Aktien	8 030 744
eingetragene Aktionäre	34 397
Eintragsquote	94.5 %





Luzerner Kantonalbank

Kontaktadressen für Aktionärinnen und Aktionäre

Luzerner Kantonalbank AG
GV-Hotline +41 41 206 29 91
kommunikation@lukb.ch
lukb.ch/aktionuersinformationen

Aktienregister der Luzerner Kantonalbank AG
c/o Devigus Shareholder Services
Telefon +41 41 798 48 33
lukb@devigus.com
devigus.com



Bildinformationen

Neues entdeckt und ausprobiert. Die Einschränkungen durch Corona haben viele Menschen dazu inspiriert, neue Wege zu gehen. Die LUKB illustriert ihre Aktionärspublikationen mit kreativen Lösungen, die im vergangenen Jahr in und um Luzern entstanden sind.

Im Bild: Art Deco Hotel Montana Luzern

Genuss für zu Hause: Mit «Montana to go» hat das Hotel einen Lieferservice ins Leben gerufen. Via Online-Bestellshop stellt man aus einem auserlesenen Speise- und Getränkeangebot sein Menü zusammen und lässt sich dieses bequem nach Hause oder ins Büro liefern. (hotel-montana.ch/togo)

Impressum

Konzept und Redaktion: Luzerner Kantonalbank AG | Bilder: Gian Marco Castelberg, Zürich
Gestaltung und Satz: Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz
Klimaneutraler Druck: Entlebucher Medienhaus, Druckerei Schüpffheim AG, Schüpffheim